

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 11 |
| Teil I: Akteure | |
| <i>Die USA nach 9/11</i> | |
| Checks and Imbalances – Machtverschiebungen im institutionellen Gefüge der USA <i>Josef Braml</i> | 17 |
| Trauma 9/11 und die normative Ordnung der amerikanischen Sicherheitspolitik <i>Marco Fey</i> | 32 |
| Ideologie und Außenpolitik: Die <i>Neokonservativen</i> und der 11. September <i>Alexander Reichwein</i> | 53 |
| Innere Sicherheit in den USA nach 9/11 <i>Stephan Büsching</i> | 80 |
| Die Grenze zwischen den USA und Mexiko <i>Thomas Cieslik</i> | 93 |
| <i>Al-Qaida nach 9/11</i> | |
| Die Mobilisierungsstrategie Al-Qaidas vor und nach 9/11 <i>Christoph Schwarz</i> | 111 |
| Die Transformation der Al-Qaida zu einer globalen Bewegung und die strategische Bedeutung ihrer drei konzentrischen Kreise <i>Peter Wichmann</i> | 130 |
| <i>Der Nahe und Mittlere Osten nach 9/11</i> | |
| Der 11. September 2001 aus Sicht der öffentlichen und veröffentlichten Meinung in der arabischen Welt <i>Lars Berger</i> | 153 |
| Von Ground Zero bis Abbottabad: Der Frontstaat Pakistan seit 9/11 <i>Malte Gaier</i> | 173 |

Die EU-Mitgliedstaaten nach 9/11

- Die Europäische Union nach dem 9/11 – Vom strikten Intergouvernementalismus hin zu einem supranationalen Ansatz – Eine Frage von Subsidiarität oder staatlicher Souveränität oder lediglich von Effizienz? 191
Klemens H. Fischer
- Same same but different*: Deutsche, britische und spanische Reaktionen auf den internationalen islamistischen Terrorismus seit dem 11. September 2001 212
Britta Walthelm
- Von „uneingeschränkter Solidarität“ zur Partnerschaft auf „gleicher Augenhöhe“. Die Wahrnehmung der transatlantischen Beziehungen in der sicherheitspolitischen Debatte der deutschen Parteien seit 2001 232
Ulrich Schuster
- „Keine besondere Bedrohungslage“: Die Einstellungen der deutschen Bevölkerung zu Maßnahmen der Terrorabwehr 261
Carsten Pietsch und Rüdiger Fiebig
- Between Iraq and a *Hard Place* – 9/11 und die Staaten Mittelost- und Osteuropas 285
Fabian Pfeiffer

Lateinamerika nach 9/11

- Lateinamerika, die USA und der 11. September 2001: interamerikanische Beziehungen und nationale Entwicklungen im Zeichen des „Krieges gegen den Terror“ 305
Marcus Klein
- Drogenkrieg, Terrorkrieg und die Achse Caracas-Havanna-La Paz: Die US-Außenpolitik gegenüber der Andenregion und Kuba nach 9/11 325
Bettina Schorr
- „Terrorismus“ in Kolumbien vor und nach 9/11. Transformationen und Kontinuitäten im Regierungsdiskurs 348
Johannes von Dungen

Teil II: Internationale Beziehungen nach 9/11***Internationale Politik***

Das Ende der amerikanischen Vorherrschaft 369
Frank Stadelmaier

Die Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der
Volksrepublik China seit dem 11. September 2001 385
Jörg Vogelmann

Koalitionen, Konzerte und die Flexibilisierung internationaler
Sicherheitskooperation nach 9/11 408
Karsten Jung

Von Manhattan nach Bagdad: Die Legitimation des Irakkrieges im Licht des
11. Septembers 432
Andreas Werner

Der 11. September 2001 und Afghanistan – Ein strategisches Dilemma 451
Dorte Hühnert

Internationale Institutionen

Die UN und der 11. September 2001 475
Katharina Götsch

Die NATO nach dem 11. September: Aufgaben, Strategien und institutionelles
Design 489
Sebastian Mayer

Die Europäische Union und der 11. September 2001 508
Wilhelm Knelangen

Die externe Dimension der EU-Antiterrorismuspolitik 529
Raphael Bossong

Stolperstein Terrorismusbekämpfung. Der Raum der Freiheit, der Sicherheit und
des Rechts vor einem unlösbaren Zielkonflikt? 548
Jens Wetzel

Terrorismusprävention in der Außenwirtschaft: Die Reaktion der
Weltzollorganisation auf den 11. September 2001 567
Charles A. von Denkowski

Teil III: Transformationen

| | |
|---|-----|
| Anatomie eines Innovationsprozesses – Die US Army als lernende Organisation im 3. Golfkrieg <i>Sebastian K. Buciak</i> | 589 |
| Die Expansion privater Militärfirmen: Phänomen sich wandelnder Konflikte, Herausforderung bestehender Staatsgewalt <i>Matthias Döring und Oliver Monsees</i> | 617 |
| Der Schutz der Grundrechte in Deutschland nach 9/11 <i>Hartmut Rensen</i> | 635 |
| Die Nachrichtendienste 10 Jahre nach 9/11 <i>Anna Daun</i> | 655 |
| Die Versicherheitlichung des Finanzmarkts nach den Anschlägen vom 9/11. Wie erfolgreich ist das Regime zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung? <i>Markus Lederer</i> | 686 |
| Bevölkerungsschutz in Deutschland – Der 11. September 2001 als <i>Trigger</i> für die Transformation der deutschen Sicherheitsarchitektur <i>Dirk Freudenberg</i> | 702 |
| Kommunikationsmanagement und Kriegsführung im 21. Jahrhundert: Die neue Art des Feindkontakts zwischen psychologischer Kampfführung und PR-Schlachten nach 9/11 <i>Elmar Janssen</i> | 717 |
| Teil IV: Imaginationen | |
| Zur Vorstellung der Gefahr. Terrorismus und Terrorismusspielfilme als Risikokommunikation <i>Bernd Zywiets</i> | 741 |
| Der 11. September und der „Krieg gegen den Terror“ im Film <i>Samuel Rothenpieler</i> | 771 |
| Solange gesendet wird, ist die Welt noch in Ordnung. Das Fernsehen in Krisenzeiten am Beispiel des 11. Septembers <i>Stephan Weichert</i> | 791 |
| Demolition Performance 9/11: Die ästhetisierte Inszenierung der Anschläge des 11. Septembers 2001 und Parallelphänomene in Kunst und Popularkultur <i>Roman Meinhold</i> | 807 |

| | |
|--|-----|
| „Alles wird anders“ – Der 11. September in deutscher Literatur <i>Michael König</i> | 819 |
| <i>Fata Morgana</i> . Formen der Erfahrung und Wahrnehmung von 9/11 in deutschsprachigen literarischen Texten <i>Jennifer Clare</i> | 842 |
| Teil V: Spannungen | |
| Freiheits- und Bürgerrechte nach 9/11 <i>Andreas Busch</i> | 861 |
| 9/11, Terrorismus und die Legalisierung der Folter <i>Andreas M. Bock</i> | 882 |
| Die Verhältnisbestimmung von Religion und Politik nach 9/11. Entwicklungen und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Islamismus <i>Lazaros Miliopoulos</i> | 902 |
| Von „Petronazis“ und der „Kosher Nostra“. Verschwörungstheorien zum 11. September <i>Tobias Jaeger</i> | 927 |
| Terrorismus 2.0. Über die Propaganda der Tat im digitalen Zeitalter <i>Andreas Elter und Stephan Weichert</i> | 946 |
| Krieg mit Metaphern: Über die symbolische Deutung der Terroranschläge im Mediendiskurs <i>Susanne Kirchhoff</i> | 968 |
| „Stellen Sie sich tot, falls Sie verwundet werden“. Wie Krisenjournalisten über die Welt im Ausnahmezustand berichten <i>Stephan Weichert, Leif Kramp und Alexander Matschke</i> | 989 |